

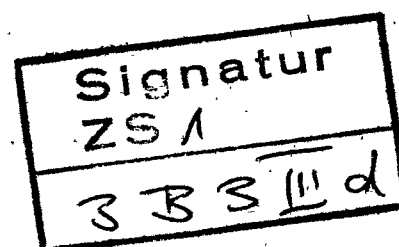
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/17/70

Erschienen am 5. September 1955



Die Schlachtungen im Bundesgebiet  
im Wirtschaftsjahr 1954/55

(4909) J

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet



Ausgabe  
WiWi  
Sch  
03. MRZ. 2009

Z 643

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung . . . . .	3
A. Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern . . . . .	6
B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern . . . . .	14
C. Schlachtungen von Auslandstieren . . . . .	20

Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft ist in der Nachkriegszeit dauernd gestiegen. Im nunmehr abgelaufenen Wirtschaftsjahr 1954/55 betrug die Fleischerzeugung im Bundesgebiet

rund 1 834 000 t  
gegenüber 1 716 000 t im Wirtschaftsjahr 1953/54.

Davon entfielen auf:

	<u>Rindvieh</u>	<u>Kälber</u>	<u>Schweine</u>
1954/55	652 000 t (35 vH)	102 000 t (5 vH)	1 037 000 t (57 vH)
1953/54	639 000 t (37 vH)	101 000 t (6 vH)	925 000 t (54 vH)
	<u>Schafe</u>	<u>Ziegen</u>	<u>Pferde</u>
1954/55	14 000 t (1 vH)	1 000 t (0,0 vH)	28 000 t (2 vH)
1953/54	18 000 t (1 vH)	1 000 t (0,0 vH)	32 000 t (2 vH)

Das Rindvieh, die Kälber<sup>1)</sup> und die Schweine lieferten somit in den beiden Wirtschaftsjahren 97 vH des aus den gewerblichen Schlachtungen anfallenden Fleisches (einschl. der Schlachtfette, ausschl. der Innereien). Die Schafe, Ziegen und Pferde waren für die Fleischproduktion auch weiterhin von untergeordneter Bedeutung. Die Erhöhung des Fleischgewichtes aus gewerblichen Schlachtungen gegenüber 1953/54 um 118 000 t (6,9 vH) beruhte im wesentlichen auf einer starken Zunahme des Gesamtschlachtgewichtes der Schweine. Es kamen

112 000 t (12,1 vH) mehr Schweinefleisch und  
daneben 13 000 t (2,0 vH) mehr Rindfleisch und  
1 000 t (1,3 vH) mehr Kalbfleisch auf den Markt,  
während 8 000 t (15,0 vH) weniger Schaf-, Ziegen- und

Pferdefleisch angeboten wurden.

Zwischen der Zahl der Schlachtungen bzw. dem Gesamtschlachtgewicht und dem Viehbestand besteht bei dem Rindvieh ein weniger enger Zusammenhang als bei den ausschließlich für die Fleischproduktion gehaltenen Schweinen. Im Gegensatz zu diesen dient das Rindvieh mehreren Zwecken, und es ist eine Frage der Rentabilität, der Futter- und Arbeitsverhältnisse - sofern nicht ein spezieller Grund wie z.B. Sanierungsmaßnahmen für einen stärkeren Eingriff in die Bestände vorliegt - inwieweit neben oder anstelle der Milcherzeugung die Fleischproduktion gesteigert werden kann. Vergleicht man die Zahlen der gewerblichen Rinder- und Kälberschlachtungen in den letzten vier Wirtschaftsjahren mit den jeweils entsprechenden, kurz vor Beginn des betreffenden Wirtschaftsjahres im Juni festgestellten Bestandszahlen, und setzt diese Juni-Bestandszahlen = 100, so ergeben sich die folgenden Schlachtquoten.

Zahl der gewerblichen Schlachtungen nach Wirtschaftsjahren  
bezogen auf den Juni-Bestand (Anfangs-Bestand)  
= 100

Schlacht tierart	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55
weibliches Jungvieh	13,9	15,3	18,0	18,8
Ochsen, Bullen	41,8	47,2	55,8	56,6
Kühe	16,6	17,8	19,3	21,0
Rindvieh insgesamt (ohne Kälber)	18,4	20,3	23,0	24,0
Kälber	205,0	216,6	226,0	212,6
Kälber-Schlachtungen in vH der Rinderschlachtungen (= 100)				
	116,6	120,4	103,6	99,3

<sup>1)</sup> Die unter 3 Monate alten Kälber werden in der Schlachtungsstatistik wegen ihres relativ geringen Gewichts nicht zum Rindvieh, sondern als Kategorie für sich gerechnet.

Die Schlachtquoten des Rindviehs (ohne Kälber) sind in den vorstehend aufgeführten Berichtszeiträumen fortlaufend gestiegen, und zwar in allen drei Untergruppen. Relativ am stärksten war die Steigerung bei den Ochsen und Bullen. Diese Kategorie schließt die Zugochsen mit ein, die infolge der Motorisierung der Landwirtschaft entbehrlich wurden, sowie die Zuchtbullen, deren Zahl wegen des Verfahrens der künstlichen Besamung eingeschränkt werden konnte. Die steigenden Schlachtquoten der Kühe und auch des weiblichen Jungviehs sind sicher zum Teil auf die in den letzten Jahren intensivierte Ausmerzung tuberkuloseverdächtiger Tiere zurückzuführen. Aber auch der im allgemeinen günstige Preis für Schlachtrinder und die nicht immer und überall für ausreichend erachtete, wenn auch in letzter Zeit verbesserte Rentabilität der Milchproduktion dürfte wesentlich mitgesprochen haben.

Auch die Schlachtquote der Kälber hat in dem vorerwähnten Zeitraum bis zum Wirtschaftsjahr 1953/54 zugenommen. Aber im Wirtschaftsjahr 1954/55 ist sie kleiner geworden. Darin sowie in der vergleichweisen Abnahme der Zahl der Kälber- gegenüber den Rinderschlachtungen schon seit 1952/53 kam eine verstärkte Kälberaufzucht für die Jung-rindermast zum Ausdruck, die eine Folge des günstigen Schlachtrinderpreises war.

Die entsprechend berechnete Schlachtquote der Schweine ist, wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich ist, von 109 vH im Wirtschaftsjahr 1950/51 kontinuierlich auf 133 vH im Wirtschaftsjahr 1954/55 gestiegen.

Schlachtquote der Schweine und Schlachtschweine-Anteil

Zeit	Schlachtquote			Anteil der Schlachtschweine an der Zahl der Schweine insgesamt (= 100)
	Gewerbliche Schlachtungen	Haus-Schlachtungen	Gesamtzahl der	
Juni 1950	.	.	.	15,8
W.J. 1950/51	71,3	37,8	109,1	.
Juni 1951	.	.	.	17,2
W.J. 1951/52	75,3	37,6	112,9	.
Juni 1952	.	.	.	18,7
W.J. 1952/53	81,4	36,9	118,3	.
Juni 1953	.	.	.	16,1
W.J. 1953/54	88,2	35,4	123,6	.
Juni 1954	.	.	.	13,9
W.J. 1954/55	96,7	36,3	133,0	.
Juni 1955	.	.	.	14,8

Mit der Erhöhung der Schlachtquote ist der Anteil der über ein halbes Jahr alten Schlachtschweine am Gesamtschweinebestand zunächst noch gewachsen. Von 1953 ab aber war er bei dauernd ansteigender Schlachtquote rückläufig. Erst 1955 hat die Gruppe der Schlachtschweine im Zuge der erneuten starken Aufwärtsbewegung des Schweinebestandes aus den jüngeren Altersklassen der Ferkel und Jungschweine so viel Nachschub erhalten, daß ihr Anteil an der Gesamtzahl der Schweine sich trotz einer weiteren Steigerung der Schlachtquote wieder etwas erhöht hat.

In Hausschlachtungen, die nur bei Schweinen mengenmäßig von Bedeutung sind, wurden 1954/55 rund 4 260 000 Schweine verarbeitet, das sind 200 000 (5 vH) mehr als 1953/54. Der Anteil der Hausschlachtungen an der Gesamtzahl der Schweineschlachtungen belief sich auf 27,3 vH gegenüber 28,7 vH im vorhergehenden Wirtschaftsjahr. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß das durchschnittliche Schlachtgewicht der Hausschlachtungsschweine höher ist als das der zu gewerblichen Schlachtungen angelieferten Tiere.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte, die gewisse Rückschlüsse auf den Ausmästungsgrad der Schlachttiere und bei den Kälbern und Schweinen auch auf das Lebensalter zulassen, betrugen bei

	<u>Rindvieh</u>	<u>Kälbern</u>	<u>Schweinen</u>	<u>Schafen</u>
1954/55	254 kg	40 kg	91 kg	26 kg
1953/54	256 kg	39 kg	92 kg	27 kg

Von den gewerblichen Schlachtungen wurden 1954/55 durchgeführt (in vH)

	<u>Rinder-</u>	<u>Kälber-</u>	<u>Schweine-</u>	<u>Schafschlachtungen</u>
auf öffentlichen Schlachthöfen	53	51	50	68
in privaten Schlachthäusern und Land-schlächtereien	47	49	50	32

Die Zahl der lebend aus dem Auslande eingeführten und für den inländischen Verbrauch geschlachteten Tiere war

bei den Rindern mit 236 000 um 29,6 vH größer

bei den Schweinen " 250 000 um 0,2 vH kleiner

als im Wirtschaftsjahr 1953/54. Für eine höhere Zufuhr von Schweinen war der westdeutsche Markt bei dem starken Inlandsangebot im letzten Jahr nicht aufnahmefähig.

## A. Zahl der beschauten Schlachtungen

Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	O c h s e n					
			gewerbliche			Haus-		
			Schlachtungen					
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holstein	1954/55	8 232	5 578	13 810	-	263	263
2	" "	1953/54	.	.	17 983	.	.	328
3	Hamburg	1954/55	9 122	1 287	10 409	-	15	15
4	"	1953/54	.	.	9 554	.	.	33
5	Niedersachsen	1954/55	4 636	7 901	12 537	3	1 745	1 748
6	"	1953/54	.	.	12 244	.	.	1 970
7	Bremen	1954/55	5 000	461	5 461	3	9	12
8	"	1953/54	.	.	4 919	.	.	15
9	Nordrhein-Westfalen	1954/55	27 556	5 611	33 167	3	212	215
10	" "	1953/54	.	.	38 707	.	.	323
11	Hessen	1954/55	15 084	6 371	21 455	-	152	152
12	"	1953/54	.	.	25 215	.	.	179
13	Rheinland-Pfalz	1954/55	6 258	8 465	14 723	-	279	279
14	" "	1953/54	.	.	17 559	.	.	386
15	Baden-Württemberg	1954/55	20 332	8 935	29 267	4	128	132
16	" "	1953/54	.	.	34 566	.	.	224
17	Bayern	1954/55	34 354	25 590	59 944	4	202	206
18	"	1953/54	.	.	79 806	.	.	377
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954/55	130 574	70 199	200 773	17	3 005	3 022
20	"	1953/54	.	.	240 553	.	.	3 835
21	Zu- bzw. Abnahme in vH				- 16,5			- 21,2
22	West-Berlin	1954/55	.	.	.	-	-	-
23	" "	1953/54	.	.	.	-	-	-

a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet

b) = in privaten Schlachthäusern, Landeschlächtereien und Haushaltungen geschlachtet

c) = zusammen

# Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1954/55

B u l l e n						K ü h e						Lfd. Nr.
gewerbliche			Haus-			gewerbliche			Haus-			
Schlachtungen						Schlachtungen						
a)	b)	c)	a)	b)	c)	a)	b)	c)	a)	b)	c)	
6 464	17 209	23 673	-	176	176	17 670	48 522	66 192	17	1 093	1 110	1
.	.	23 489	.	.	147	.	.	62 439	.	.	1 224	2
10 614	1 192	11 806	-	192	192	32 820	7 876	40 696	-	292	292	3
.	.	10 639	.	.	23	.	.	37 310	.	.	100	4
18 921	24 511	43 432	5	2 744	2 749	47 271	87 280	134 551	46	8 703	8 749	5
.	.	40 419	.	.	2 534	.	.	126 002	.	.	9 098	6
4 420	464	4 884	2	4	6	13 399	1 206	14 605	1	36	37	7
.	.	5 718	.	.	2	.	.	11 656	.	.	34	8
58 422	21 695	80 117	31	1 580	1 611	226 189	149 678	375 867	145	3 695	3 840	9
.	.	81 806	.	.	1 623	.	.	346 890	.	.	3 470	10
18 379	14 263	32 642	4	520	524	44 008	48 063	92 071	35	2 391	2 426	11
.	.	31 784	.	.	544	.	.	89 541	.	.	2 851	12
12 775	14 287	27 062	-	785	785	25 598	39 697	65 295	-	1 504	1 504	13
.	.	26 723	.	.	940	.	.	59 393	.	.	1 793	14
55 194	35 144	90 338	13	466	479	119 637	57 449	177 086	226	6 556	6 782	15
.	.	93 889	.	.	648	.	.	159 333	.	.	8 037	16
71 119	60 502	131 621	5	629	634	156 738	107 651	264 389	20	4 063	4 083	17
.	.	139 947	.	.	748	.	.	251 689	.	.	4 152	18
256 308	189 267	445 575	60	7 096	7 156	683 330	547 422	1230 752	490	28 333	28 823	19
.	.	454 414	.	.	7 209	.	.	1144 253	.	.	30 759	20
.	.	- 1,9	.	.	- 0,7	.	.	+ 7,6	.	.	- 6,3	21
.	.	.	-	-	-	.	.	.	-	-	-	22
.	.	.	-	-	-	.	.	.	-	-	-	23

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen  
Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb					
			gewerbliche			Haus-		
			Schlachtungen					
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holstein	1954/55	9 004	28 585	37 589	5	3 085	3 090
2	" "	1953/54	.	.	36 006	.	.	2 916
3	Hamburg	1954/55	20 134	3 304	23 438	-	72	72
4	" "	1953/54	.	.	21 974	.	.	109
5	Niedersachsen	1954/55	22 806	54 193	76 999	20	12 825	12 845
6	" "	1953/54	.	.	72 453	.	.	12 685
7	Bremen	1954/55	7 489	1 101	8 590	6	144	150
8	" "	1953/54	.	.	7 858	.	.	181
9	Nordrhein-Westfalen	1954/55	74 493	41 438	115 931	44	3 342	3 386
10	" "	1953/54	.	.	110 670	.	.	3 484
11	Hessen	1954/55	28 190	57 280	85 470	24	1 459	1 483
12	" "	1953/54	.	.	83 959	.	.	1 738
13	Rheinland-Pfalz	1954/55	21 277	50 215	71 492	-	1 542	1 542
14	" "	1953/54	.	.	70 788	.	.	1 628
15	Baden-Württemberg	1954/55	66 261	73 856	140 117	46	1 255	1 301
16	" "	1953/54	.	.	137 121	.	.	1 674
17	Bayern	1954/55	43 750	80 737	124 487	12	1 684	1 696
18	" "	1953/54	.	.	116 751	.	.	1 786
19	Bundesgebiet	1954/55	293 404	390 709	684 113	157	25 408	25 565
20	" "	1953/54	.	.	657 580	.	.	26 201
21	Zu- bzw. Abnahme in vH				+ 4,0			- 2,4
22	West-Berlin	1954/55	.	.	.	-	-	-
23	" "	1953/54	.	.	.	-	-	-

- a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet  
b) = in privaten Schlachthäusern, Landgeschlächtereien und Haushaltungen geschlachtet  
c) = zusammen



von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern  
1954/55

Rinder zusammen						Lfd. Nr.
gewerbliche			Haus-			
Schlachtungen						
a)	b)	c)	a)	b)	c)	
41 370 .	99 894 .	141 264 139 917	22 .	4 617 .	4 639 4 615	1 2
72 690 .	13 659 .	86 349 79 477	- .	571 .	571 265	3 4
93 634 .	173 885 .	267 519 251 118	74 .	26 017 .	26 091 26 287	5 6
30 308 .	3 232 .	33 540 30 151	12 .	193 .	205 232	7 8
386 660 .	218 422 .	605 082 578 073	223 .	8 829 .	9 052 8 900	9 10
105 661 .	125 977 .	231 638 230 499	63 .	4 522 .	4 585 5 312	11 12
65 908 .	112 664 .	178 572 174 463	- .	4 110 .	4 110 4 747	13 14
261 424 .	175 384 .	436 808 424 909	289 .	8 405 .	8 694 10 583	15 16
305 961 .	274 480 .	580 441 588 193	41 .	6 578 .	6 619 7 063	17 18
1 363 616 .	1 197 597 .	2 561 213 2 496 800 + 2,6	724 .	63 842 .	64 566 68 004 - 5,1	19 20 21
15 286 .	18 159 .	33 445 36 596	- .	- .	- .	22 23

noch:

A. Zahl der beschauten Schlachtungen

Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	Kälber bis 3 Monate alt					
			gewerbliche			Haus-		
			Schlachtungen					
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holstein	1954/55	15 271	113 925	129 196	26	2 043	2 069
2	" "	1953/54	.	.	135 258	.	.	2 068
3	Hamburg	1954/55	52 683	5 811	58 494	-	99	99
4	"	1953/54	.	.	58 213	.	.	126
5	Niedersachsen	1954/55	88 203	161 295	249 498	122	5 924	6 04
6	"	1953/54	.	.	260 159	.	.	6 110
7	Bremen	1954/55	9 986	1 296	11 282	6	17	23
8	"	1953/54	.	.	11 839	.	.	38
9	Nordrhein-Westfalen	1954/55	339 076	170 485	509 561	562	11 487	12 049
10	" "	1953/54	.	.	533 353	.	.	13 169
11	Hessen	1954/55	101 787	136 204	237 991	76	4 410	4 486
12	"	1953/54	.	.	246 075	.	.	5 044
13	Rheinland-Pfalz	1954/55	60 098	90 906	151 004	-	2 856	2 856
14	" "	1953/54	.	.	154 155	.	.	3 474
15	Baden-Württemberg	1954/55	276 728	205 210	481 938	253	4 332	4 585
16	" "	1953/54	.	.	476 915	.	.	5 16
17	Bayern	1954/55	357 892	356 165	714 057	62	6 838	6 900
18	"	1953/54	.	.	710 767	.	.	6 899
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954/55	1 301 724	1 241 297	2 543 021	1 107	38 006	39 113
20	"	1953/54	.	.	2 586 734	.	.	42 097
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		.	.	- 1,7	.	.	- 7,1
22	West-Berlin	1954/55	1 454	2 274	3 728	-	-	-
23	" "	1953/54	.	.	4 354	-	-	-

a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet

b) = in privaten Schlachthäusern, Landschlachtereien und Haushaltungen geschlachtet

c) = zusammen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern  
1954/55

S c h w e i n e						Lfd. Nr.
gewerbliche			Haus-			
Schlachtungen						
a)	b)	c)	a)	b)	c)	
146 096 .	455 373 .	601 469 549 338	2 235 .	201 328 .	203 563 197 780	1 2
430 885 .	50 224 .	481 109 399 553	- .	14 241 .	14 241 15 455	3 4
608 956 .	1 358 508 .	1 967 464 1 749 781	17 957 .	872 293 .	890 250 877 865	5 6
139 981 .	16 705 .	156 686 137 157	2 227 .	8 276 .	10 503 11 318	7 8
2 027 059 .	1 205 951 .	3 233 010 2 854 622	26 474 .	754 442 .	780 916 787 159	9 10
396 471 .	542 738 .	939 209 861 684	9 036 .	483 320 .	492 356 464 690	11 12
253 631 .	305 171 .	558 802 509 958	882 .	350 267 .	351 149 328 408	13 14
672 216 .	543 894 .	1 216 110 1 073 673	17 065 .	617 571 .	634 636 578 091	15 16
1 046 876 .	1 152 561 .	2 199 437 1 951 426	15 972 .	864 792 .	880 764 794 143	17 18
5 722 171 . .	5 631 125 . .	11 353 296 10 087 192 + 12,6	91 848 . .	4 166 530 . .	4 258 378 4 054 909 + 5,0	19 20 21
52 155 .	36 764 .	88 919 60 750	716 .	1 840 .	2 556 2 546	22 23

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen  
Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	S c h a f e					
			gewerbliche Schlachtungen			Haus-		
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holstein	1954/55	5 152	31 366	36 518	51	1 741	1 792
2	" "	1953/54	.	.	41 746	.	.	2 282
3	Hamburg	1954/55	48 760	2 444	51 204	-	157	157
4	"	1953/54	.	.	62 000	.	.	168
5	Niedersachsen	1954/55	41 722	45 542	87 264	206	8 098	8 300
6	"	1953/54	.	.	97 364	.	.	9 947
7	Bremen	1954/55	3 277	980	4 257	48	62	110
8	"	1953/54	.	.	4 748	.	.	124
9	Nordrhein-Westfalen	1954/55	75 845	49 715	125 560	340	3 763	4 103
10	" "	1953/54	.	.	154 225	.	.	5 122
11	Hessen	1954/55	36 749	10 587	47 336	36	3 587	3 623
12	"	1953/54	.	.	64 310	.	.	5 171
13	Rheinland-Pfalz	1954/55	3 576	4 374	7 950	-	1 088	1 088
14	" "	1953/54	.	.	13 726	.	.	1 598
15	Baden-Württemberg	1954/55	54 623	9 885	64 508	68	2 107	2 175
16	" "	1953/54	.	.	76 987	.	.	2 690
17	Bayern	1954/55	97 201	19 670	116 871	48	2 169	2 217
18	"	1953/54	.	.	159 236	.	.	2 963
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954/55	366 905	174 563	541 468	797	22 772	23 569
20	"	1953/54	.	.	674 342	.	.	30 074
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		.	.	- 19,7	.	.	- 21,6
22	West-Berlin	1954/55	61 894	14 845	76 739	-	-	-
23	" "	1953/54	.	.	100 485	-	-	-

- a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet  
b) = in privaten Schlachthäusern, Landschlächtereien und Haushaltungen geschlachtet  
c) = zusammen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern  
1954/55

Z i e g e n						P f e r d e						Iff. Nr.
gewerbliche Schlachtungen			Haus-			gewerbliche Schlachtungen			Haus-			
a)	b)	c)	a)	b)	c)	a)	b)	c)	a)	b)	c)	
219	678	897	25	221	246	2 947	5 106	0 053	-	-	-	1
.	.	833	.	.	225	.	.	9 691	-	-	-	2
2 361	116	2 477	-	20	20	6 190	951	7 141	-	-	-	3
.	.	1 983	.	.	11	.	.	8 497	-	-	-	4
2 843	4 944	7 787	101	2 009	2 110	10 783	8 747	19 530	-	3	3	5
.	.	8 980	.	.	2 298	.	.	22 512	.	.	3	6
70	6	76	-	9	9	3 279	185	3 464	-	-	-	7
.	.	169	.	.	9	.	.	3 902	-	-	-	8
7 239	5 332	12 571	130	1 995	2 125	29 586	3 932	33 518	2	14	16	9
.	.	13 249	.	.	2 251	.	.	39 743	.	.	15	10
1 016	10 123	11 139	186	9 857	10 043	4 477	1 787	6 264	-	1	1	11
.	.	10 209	.	.	10 073	.	.	7 380	.	.	5	12
861	3 655	4 516	-	5 184	5 184	6 091	776	6 867	-	1	1	13
.	.	3 675	.	.	5 591	.	.	7 989	.	.	6	14
974	2 502	3 476	151	6 133	6 284	7 166	1 034	8 200	1	6	7	15
.	.	4 450	.	.	5 740	.	.	9 057	.	.	10	16
7 727	7 973	15 700	372	5 150	5 522	10 283	3 634	13 917	1	26	27	17
.	.	15 410	.	.	4 944	.	.	16 280	.	.	18	18
23 310	35 329	58 639	965	30 578	31 543	80 802	26 152	106 954	4	51	55	19
.	.	58 958	.	.	31 142	.	.	125 051	.	.	57	20
.	.	- 0,5	.	.	+ 1,3	.	.	- 14,5	.	.	- 3,5	21
73	99	172	-	-	-	933	2 491	3 424	-	-	-	22
.	.	221	-	-	-	.	.	3 520	-	-	-	23

## B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte

Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	O c h s e n			B u l l e n		
			Ø	Gesamt-		Ø	Gesamt-	
				Schlachtgewichte			Schlachtgewichte	
				alle	gewerbl. Haus- Schlachtungen		alle	gewerbl. Haus- Schlachtungen
			kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1954/55	263	3 631	70	185	4 380	34
2	" "	1953/54	256	4 598	80	197	4 628	28
3	Hamburg	1954/55	273	2 842	4	195	2 306	38
4	"	1953/54	281	2 687	10	207	2 203	5
5	Niedersachsen	1954/55	266	3 331	472	252	10 953	703
6	"	1953/54	277	3 389	545	255	10 287	664
7	Bremen	1954/55	275	1 501	3	219	1 071	1
8	"	1953/54	280	1 375	4	216	1 233	0
9	Nordrhein-Westfalen	1954/55	313	10 388	71	262	20 972	441
10	" "	1953/54	321	12 415	112	271	22 181	470
11	Hessen	1954/55	329	7 061	52	305	9 940	161
12	"	1953/54	337	8 485	62	305	9 707	169
13	Rheinland-Pfalz	1954/55	272	4 011	79	239	6 467	195
14	" "	1953/54	274	4 810	109	241	6 434	230
15	Baden-Württemberg	1954/55	334	9 766	47	283	25 563	136
16	" "	1953/54	336	11 606	80	279	26 212	181
17	Bayern	1954/55	363	21 743	68	271	35 664	165
18	"	1953/54	363	28 973	130	272	38 003	194
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954/55	320	64 274	866	263	117 316	1 874
20	"	1953/54	326	78 338	1 132	266	120 888	1 941
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		.	- 18,0	-23,5	.	- 3,0	- 3,5
22	West-Berlin	1954/55	.	.	-	.	.	-
23	" "	1953/54	.	.	-	.	.	-

# Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1954/55

K ü h e			Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder zusammen			Lfd. Nr.
Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			
alle gewerbl. Haus- Schlachtungen			alle gewerbl. Haus- Schlachtungen			alle gewerbl. Haus- Schlachtungen			
kg	t		kg	t		kg	t		
251	16 624	282	197	7 399	627	227	32 034	1 013	1
253	15 775	309	202	7 256	601	231	32 257	1 018	2
251	10 219	75	230	5 400	15	241	20 767	132	3
257	9 601	25	237	5 218	25	248	19 709	65	4
263	35 454	2 302	219	16 837	2 834	249	66 575	6 311	5
263	33 199	2 415	220	15 916	2 766	250	62 791	6 390	6
254	3 710	11	228	1 960	33	246	8 242	48	7
256	2 987	9	234	1 840	41	247	7 435	54	8
257	96 478	995	222	25 758	753	254	153 596	2 260	9
256	88 718	896	226	25 041	792	257	148 355	2 270	10
251	23 125	612	235	20 052	350	260	60 178	1 175	11
250	22 391	719	231	19 359	398	260	59 942	1 348	12
246	16 070	372	216	15 467	342	235	42 015	988	13
242	14 375	440	217	15 342	354	235	40 961	1 133	14
256	45 289	1 743	241	33 816	314	262	114 434	2 240	15
251	40 034	2 007	240	32 898	402	261	110 750	2 670	16
257	67 935	1 058	229	28 466	391	265	153 808	1 682	17
252	63 429	1 047	226	26 427	405	267	156 832	1 776	18
256	314 904	7 450	227	155 155	5 659	254	651 649	15 849	19
254	290 509	7 867	227	149 297	5 784	256	639 032	16 724	20
.	+ 8,4	- 5,3	.	+ 3,9	- 2,2	.	+ 2,0	- 5,2	21
.	.	-	.	.	-	262	8 752	-	22
.	.	-	.	.	-	236	8 644	-	23

B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte  
Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	K ä l b e r bis 3 Monate alt			S c h w e i n e		
			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte		
			alle gewerbl. Haus- Schlachtungen			gewerbliche Haus- Schlachtungen		
			kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1954/55	37	4 727	76	93	56 086	.
2	" "	1953/54	35	4 682	73	94	51 709	.
3	Hamburg	1954/55	47	2 751	3	90	43 466	.
4	"	1953/54	45	2 631	5	91	36 533	.
5	Niedersachsen	1954/55	35	8 745	210	95	186 696	.
6	"	1953/54	34	8 797	203	95	166 550	.
7	Bremen	1954/55	48	546	0	86	13 418	.
8	"	1953/54	47	558	0	85	11 721	.
9	Nordrhein-Westfalen	1954/55	37	18 816	437	91	294 251	.
10	" "	1953/54	35	18 667	452	94	260 933	.
11	Hessen	1954/55	41	9 796	182	89	83 574	.
12	"	1953/54	39	9 661	194	89	76 353	.
13	Rheinland-Pfalz	1954/55	38	5 758	110	91	50 902	.
14	" "	1953/54	38	5 809	131	92	46 697	.
15	Baden-Württemberg	1954/55	44	21 294	202	95	115 077	.
16	" "	1953/54	43	20 435	221	94	101 165	.
17	Bayern	1954/55	42	29 755	283	88	193 683	.
18	"	1953/54	42	29 657	281	89	173 867	.
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954/55	40	102 188	1 503	91	1 037 153	.
20	"	1953/54	39	100 897	1 560	92	925 528	.
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		.	+ 1,3	-3,7	.	+ 12,1	.
22	West-Berlin	1954/55	47	174	-	92	8 221	.
23	" "	1953/54	44	190	-	93	5 637	.



von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern  
1954/55

S c h a f e			Z i e g e n			P f e r d e			Lfd. Nr.
Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			
alle   gewerbl. Haus-			alle   gewerbl. Haus-			alle   gewerbl. Haus-			
Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen			
kg	t		kg	t		kg	t		
25	929	45	18	16	4	278	2 238	-	1
25	1 043	57	19	16	3	253	2 447	-	2
27	1 395	4	18	44	0	275	1 964	-	3
29	1 770	4	18	36	0	266	2 262	-	4
23	1 974	191	17	129	37	242	4 733	0	5
23	2 244	236	16	145	38	230	5 169	0	6
26	110	2	19	0	0	290	1 005	-	7
26	122	3	18	0	0	283	1 104	-	8
24	3 041	100	16	202	35	263	8 827	2	9
25	3 847	126	16	214	37	257	10 200	3	10
27	1 299	101	17	187	146	259	1 620	0	11
27	1 756	143	18	187	170	254	1 874	0	12
29	227	32	21	96	106	312	2 141	0	13
29	395	46	20	75	111	289	2 311	2	14
27	1 771	62	21	72	138	277	2 270	2	15
28	2 174	77	20	88	115	265	2 398	3	16
27	3 127	54	14	220	68	247	3 437	1	17
29	4 551	78	15	227	67	247	4 028	3	18
26	13 873	591	16	966	534	264	28 235	5	19
27	17 902	770	17	988	541	254	31 793	11	20
.	- 22,5	-23,2	.	-2,2	-1,3	.	- 11,2	.	21
22	1 654	-	17	0	-	265	906	-	22
22	2 193	-	17	0	-	256	901	-	23

noch: B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft  
Wirtschaftsjahr 1954/55

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	Gesamtschlachtgewichte		Gesamt- schlachtgewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen
			gewerbliche Schlachtungen	Haus- (ohne Schweine)	
			t		
1	Schleswig-Holstein	1954/55	96 030	1 138	263
2	" "	1953/54	92 154	1 151	253
3	Hamburg	1954/55	70 387	139	193
4	"	1953/54	62 941	74	173
5	Niedersachsen	1954/55	268 852	6 749	737
6	"	1953/54	245 696	6 867	673
7	Bremen	1954/55	23 321	50	64
8	"	1953/54	20 940	57	57
9	Nordrhein-Westfalen	1954/55	478 733	2 834	1 312
10	" "	1953/54	442 216	2 888	1 212
11	Hessen	1954/55	156 654	1 604	429
12	"	1953/54	149 773	1 855	410
13	Rheinland-Pfalz	1954/55	101 139	1 236	277
14	" "	1953/54	96 248	1 423	264
15	Baden-Württemberg	1954/55	254 918	2 644	698
16	" "	1953/54	237 010	3 086	649
17	Bayern	1954/55	384 030	2 088	1 052
18	"	1953/54	369 162	2 205	1 011
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954/55	1 834 064	18 482	5 025
20	"	1953/54	1 716 140	19 606	4 702
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 6,9	- 5,7	+ 6,9
22	West-Berlin	1954/55	19 707	-	54
23	" "	1953/54	17 565	-	48

Statistik der Schlachtungen

C. Schlachtungen von Auslandstieren  
Wirtschaftsjahr 1954/55

# Statistik der

## C. Schlachtungen

### Wirtschafts

Lfd. Nr.	L a n d	O c h s e n			B u l l e n		
		Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-
		Stück	Schlachtgewicht kg	t	Stück	Schlachtgewicht kg	t
1	Schleswig-Holstein	6 173	267	1 651	9 743	297	2 895
2	Hamburg	1 067	279	298	755	342	258
3	Bremen	6 119	303	1 853	1 279	377	482
4	Nordrhein-Westfalen	5	200	1	64	359	23
5	Hessen	-	-	-	1 798	274	493
6	Rheinland-Pfalz	2	410	1	59	322	19
7	Baden-Württemberg	3 795	330	1 251	3 840	286	1 097
8	Bayern	1 996	317	632	3 087	304	939
9	<u>Bundesgebiet<sup>1)</sup></u>	19 157	297	5 687	20 625	301	6 206
10	dagegen 1953/54	21 953	305	6 705	16 277	325	5 290
11	Zu- bzw. Abnahme in vH	- 12,7	.	- 15,2	+ 26,7	.	+ 17,3
12	West-Berlin	.	.	.	.	.	.

1) Niedersachsen keine Auslandsschlachtungen.

# Schlachtungen

von Auslandstieren

Jahr 1954/55

K ü h e			Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder zusammen			Lfd. Nr.
Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- Gewicht	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- Gewicht	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- Gewicht	
Stück	kg	t	Stück	kg	t	Stück	kg	t	
139 677	254	35 492	7 177	229	1 645	162 770	256	41 683	1
17,040	274	4 673	1 648	254	418	20 510	275	5 647	2
7 260	273	1 980	4 765	254	1 210	19 423	284	5 525	3
45	222	10	-	-	-	114	298	34	4
599	265	159	-	-	-	2 397	272	652	5
91	253	23	-	-	-	152	283	43	6
9 692	259	2 515	4 338	243	1 053	21 665	273	5 916	7
2 753	232	638	1 293	213	276	9 129	272	2 485	8
177 157	257	45 490	19 221	239	4 602	236 160	262	61 985	9
130 869	261	34 167	13 138	244	3 209	182 237	271	49 371	10
+ 35,4	.	+ 33,1	+ 46,3	.	+ 43,4	+ 29,6	.	+ 25,6	11
.	.	.	.	.	.	14 943	267	3 988	12

noch: C. Schlachtungen  
Wirtschafts

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland
1	Schleswig-Holstein	Schweden
2	" "	Dänemark
3	Hamburg	Dänemark
4	Bremen	Dänemark
5	"	Irland
6	Nordrhein-Westfalen	Luxemburg
7	" "	Belgien
8	" "	Niederlande
9	" "	Frankreich
10	Hessen	Frankreich
11	Rheinland-Pfalz	Luxemburg
12	" "	Frankreich
13	Baden-Württemberg	Frankreich
14	" "	Jugoslawien
15	" "	Ungarn
16	Bayern	Jugoslawien
17	"	Ungarn
18	<u>Bundesgebiet</u>	Schweden
19	"	Dänemark
20	"	Irland
21	"	Luxemburg
22	"	Belgien
23	"	Niederlande
24	"	Frankreich
25	"	Jugoslawien
26	"	Ungarn
27	<u>Bundesgebiet insgesamt</u>	
28	dagegen 1953/54	
29	Zu- bzw. Abnahme in vH	
30	West-Berlin	

von Auslandstieren

Jahr 1954/55

Rinder zusammen			S c h w e i n e			Gesamt- schlacht- gewicht	Lfd. Nr.
Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-		
Stück	Schlachtgewichte		Stück	Schlachtgewichte			
	kg	t		kg	t	t	
162 770	256	41 683	24 755	142	23 521	65 204	1
			141 032				2
20 510	275	5 647	29 022	145	4 216	9 863	3
18 202	{ 284	5 525	3 020	158	478	{ 6 003	4
1 221			-	-	-		5
-	-	-	341	103	35	{ 84	6
-	-	-	62	97	6		7
-	-	-	97	93	9		8
114	298	34	-	-	-		9
2 397	272	652	-	-	-	652	10
-	-	-	174	97	17	{ 60	11
152	283	43	-	-	-		12
9 677	{ 273	5 916	-	-	-	{ 7 811	13
8 191			-	-	-		14
3 797			19 093	99	1 895		15
9 129	272	2 485	580	88	51	{ 5 313	16
-	-	-	32 050	87	2 777		17
201 482	{ 261	52 855	24 755	{ 143	28 215	{ 81 070	18
1 221			173 074				19
-			-				20
-			515	101	52	52	21
-	-	-	62	97	6	6	22
-	-	-	97	93	9	9	23
12 340	{ 273	9 130	-	-	-	{ 13 853	24
17 320			580	88	51		25
3 797			51 143	91	4 672		26
236 160	262	61 985	250 226	132	33 005	94 990	27
182 237	271	49 371	250 739	130	32 487	81 858	28
+ 29,6	.	+ 25,5	- 0,2	.	+ 1,6	+ 16,0	29
14 943	267	3 988	-	-	-	3 988	30